

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 79098 Freiburg Telefon: 0761/208533-0 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	„Soziale Arbeit“
Abschluss	Bachelor of Arts
Studiendauer	sechs Semester
Studienform	Vollzeit
Hochschule	MSH Medical School Hamburg - University of Applied Sciences and Medical University
Aufnahme des Studienbetriebs	WS 2015/16
Fakultät/Fachbereich	Fakultät Gesundheit Department Child, Family and Social Work
Kontaktperson	Frau Ilona Renken-Olthoff
Telefon	+49 40 - 36122640
Fax	+49 40 - 361226430
E-Mail	info@medicalschoo-hamburg.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung am	24.09.2015
Akkreditiert bis	30.09.2020
Auflagen	Die Auflagen wurden in der Sitzung der Akkreditierungskommission vom 21.07.2016 als erfüllt bewertet.
Profil des Studiengangs	<p>Der von der MSH Medical School Hamburg - University of Applied Sciences and Medical University, Fakultät Gesundheit, angebotene Studiengang „Soziale Arbeit“ ist ein Bachelor-Studiengang, in dem insgesamt 180 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden. Ein CP entspricht einem Workload von 30 Stunden. Das Studium ist als ein sechs Semester Regelstudienzeit umfassendes Vollzeitstudium konzipiert. Der gesamte Workload beträgt 5.400 Stunden. Er gliedert sich in 2.070 Stunden Präsenzstudium, 800 Stunden Praktikum und 2.530 Stunden Selbststudium.</p> <p>Insgesamt sind im Studiengang 28 Module vorgesehen, von denen 23 studiert werden müssen, 5 der 28 Module sind Wahlpflichtmodule, zwei davon müssen studiert werden. Im fünften Semester wird ein Praktikum im Umfang von 30 CP absolviert. Die Hochschule hat fünf Kompetenzfelder definiert, innerhalb derer entsprechende Module konzipiert sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen beruflicher Handlungskompetenzen (40 CP) 2. Berufsübergreifende Handlungskompetenzen (30 CP) 3. Fachspezifische Handlungskompetenzen (30 CP)

	<p>4. Praktische Kompetenzen (50 CP) 5. Management- und wissenschaftliche Kompetenzen (30 CP)</p> <p>Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Bachelor of Arts“ (B.A.) abgeschlossen. Zur Zulassung müssen Studienbewerber/-innen über die Allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife gemäß §37 des Hamburger Hochschulgesetzes (HmbHG) verfügen. Berufstätige können über eine Eingangsprüfung und ein Vorstellungsgespräch gemäß §38 HmbHG Zugang zur Hochschule bekommen. Alle Studienbewerber/-innen müssen für die Zulassung zum Bachelor-Studiengang „Soziale Arbeit“ ein mindestens 1-monatiges Vorpraktikum in einer durch das Praktikumsbüro der Hochschule anerkannten Einrichtung des Sozial- und Gesundheitswesens vorweisen. Dem Studiengang stehen insgesamt 30 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgt zum Wintersemester 2015/2016. Es werden Studiengebühren erhoben.</p> <p>Der Studiengang legt die Grundlagen für sozialarbeiterische und interdisziplinäre Kompetenzen der Studierenden. Sie sollen zur Analyse sozialer Probleme und zur Auseinandersetzung mit menschlichen Entwicklungspotenzialen befähigt werden. Hierbei spielen die Themen Migration und interkulturelle Kompetenzen, Armut und soziale Benachteiligung eine wichtige Rolle. Das Studium verfolgt einen generalistischen Ansatz und wird ergänzt durch frei wählbare Schwerpunktmodule in den Gebieten Klinische Sozialarbeit und Rehabilitation, Existenzsicherung, Kind, Jugend und Familie, Ökologische Gerontologie und Krisenintervention, in denen die aus dem gesellschaftlichen Wandel hervorgehenden Aufgaben für die Soziale Arbeit aufgegriffen werden.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung</p>	<p>Die Gutachtenden begrüßen die Initiative der Medical School Hamburg, mit dem zur Akkreditierung vorgelegten konsekutiven Studiengangmodell „Soziale Arbeit“ das eigene, gesundheitsbezogene Studiengangsprofil um die neue Studienrichtungen der Sozialen Arbeit zu erweitern. Bei der Begutachtung wurde deutlich, dass alle Beteiligten der Hochschule ein hohes Engagement in das Gelingen dieses neuen Projektes legen. Erkennbar wird dies bspw. an der bereits erfolgten Besetzung von zwei studiengangsspezifischen Professuren vor Beginn der Studiengänge, wodurch eine Weiterentwicklung der vorgelegten Modelle zeitnah vorangetrieben werden kann. In diesem Zusammenhang bewerten die Gutachtenden auch die Aussage der Hochschule positiv, dass versucht wird, mindestens 75% der Lehre in den Studiengängen durch hauptamtliches Personal abzudecken. Ebenfalls positiv hervorzuheben ist die Lage und die räumliche Ausstattung der Hochschule, die attraktiv in der Hamburger Hafencity</p>

	<p>angesiedelt ist. Studiengangsspezifisch wird in den Gesprächen mit den Verantwortlichen deutlich, dass ein nachvollziehbarer und stimmiger Begriff der „employability“ und damit einhergehend eine nachvollziehbare Analyse und Prognose der Arbeitsmarktentwicklung der Sozialen Arbeit in Hamburg und darüber hinaus vorhanden ist, die für die Etablierung der Studiengänge gewinnbringend sein werden. Zur Überprüfung und Verstetigung dieses Anliegens erachten die Gutachtenden den eingesetzten wissenschaftlichen Beirat als sinnvoll. Angeregt wird diesbezüglich die Ausweitung des Beirats durch die Einbindung von Praxisvertretern aus der Sozialen Arbeit, um damit der anwendungsorientierten Perspektive der Studiengänge verstärkt nachkommen zu können. Positiv herauszustellen ist weitergehend der durch die Studierenden eindrücklich bestätigte hohe Betreuungs- und Beratungsanspruch der Hochschule.</p>
Internetseite	http://www.medicalschool-hamburg.de
Weitere Informationen	Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.